

Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

SV Germ Kirchhasel 1919/61 : Hünfelder SV 1919 III
Freitag, 17.09.2021, 20:00 Uhr

Vogt sichert dem SV Germ Kirchhasel 1919/61 zwei Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Germ Kirchhasel 1919/61 ihr Heimspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord gegen den Hünfelder SV 1919 III. 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Vogt / Vogt den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Sieg in vier Sätzen gegen Lampe / Feldhausen hatten Vogt / Vogt nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim folgenden 8:11, 8:11, 3:11 gegen Köhl / Töws fanden indessen Möller / Vogt von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim 3:1-Erfolg gegen Urbainczyk / Falkenhahn hatten Wiegand / Weber nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die richtige Taktik hatte Holger Vogt beim 3:0-Erfolg gegen Reiner Lampe ab dem ersten Ballwechsel. Raimund Wiegand machte mit Rudolf Köhl beim 11:6, 11:9, 11:3 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Klaus-Peter Möller sein Spiel gegen Chris Urbainczyk letztlich mit 1:3. Deutlich war die 0:3-Pleite von Lothar Vogt gegen Alexander Töws. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nur einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Ludwig Vogt bei seiner Niederlage gegen Vinzenz Falkenhahn. Nach verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Adrian Weber das Spiel gegen Niklas Feldhausen und gewann 3:1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Holger Vogt und Rudolf Köhl den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bei der 1:3-Niederlage gegen Reiner Lampe hatte Raimund Wiegand nur im ersten Satz eine Chance. Kaum Chancen hatte Klaus-Peter Möller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Alexander Töws. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Lothar Vogt und Chris Urbainczyk endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Ludwig Vogt und Niklas Feldhausen, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Adrian Weber beim 11:5, 11:7, 9:11, 11:7 gegen Vinzenz Falkenhahn doch überlegen. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Vogt / Vogt besiegelten wenig später mit einem 3:1 gegen Köhl / Töws einen Punkt für ihr Team. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Germ Kirchhasel 1919/61 war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Germ Kirchhasel 1919/61 nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der Hünfelder SV 1919 III nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1924 Dipperz II (SV Germ Kirchhasel 1919/61) bzw. gegen den SV Kohlhaus 1969 II (Hünfelder SV 1919 III).

Punkte:

SV Germ Kirchhasel 1919/61

Doppel: Vogt / Vogt (2), Möller / Vogt (0), Wiegand / Weber (1)

Einzel: H. Vogt (2), R. Wiegand (1), K. Möller (0), L. Vogt (1), L. Vogt (0), A. Weber (2)

Hünfelder SV 1919 III

Doppel: Köhl / Töws (1), Lampe / Feldhausen (0), Urbainczyk / Falkenhahn (0)

Einzel: R. Köhl (0), R. Lampe (1), A. Töws (2), C. Urbainczyk (1), N. Feldhausen (1), V. Falkenhahn (1)